

Diese Stellungnahme hat uns aus Deutschland erreicht.

Interessant dabei ist, dass selbst Elefantendompteure, die für Zirkusse arbeiten, sich von den Methoden in Schönbrunn aufs Schärfste distanzieren.

Wir möchten jedoch an dieser Stelle festhalten, dass wir keineswegs die Elefantendressur an sich akzeptieren, gleich ob in Zirkussen oder Zoos.

Für uns gilt immer noch die Forderung:

“Keine Wildtiere und somit keine Elefanten in Zirkussen und Zoos!”

Um die bestehenden Haltungsbedingungen jedoch zu verbessern und derartige tierquälerische Methoden abzuschaffen, sind weitere qualifizierte Stellungnahmen willkommen.

Berufsverband der Tierlehrer e.V.
c/o Claus Kröplin
Martinistraße 89
D – 20251 Hamburg

den 21.11.2005
kr/se

**Betr.: „Zoo-Pfleger quälen Baby-Elefanten“
Elefanten-Training im Tiergarten Schönbrunn**

Über die Medien haben wir davon Kenntnis erhalten, dass im Tiergarten Schönbrunn von Wien das zweijährige Elefanten-Baby „Mongu“ vom Zoo-Personal angeblich misshandelt worden ist. Ein an die Öffentlichkeit gelangter Video-Film zeigt, wie der kleine Elefant von vier Männern mittels eines Seils umgerissen und auf brutale Weise zum Abliegen gezwungen wird.

Wir als Fachleute haben diesen Video-Film nur mit Kopfschütteln betrachtet. Wir bringen überhaupt kein Verständnis für die Vorgehensweise des Zoo-Personals auf. Wenn die verantwortlichen Leiter des Tiergartens, Herr Dr. Pechlaner und Herr Dr. Schwammer, zur Rechtfertigung dieser Vorkommnisse jetzt die Behauptung in die Welt setzen, dass es sich hier um eine Erziehungsmaßnahme handelt, die überall üblich sei, wo Elefanten in der Obhut des Menschen leben, dann wehren wir uns als Elefantenfachleute ganz energisch gegen solche Äußerungen. Keiner der Elefantenhalter in unserem Verband arbeitet mit derartigen Trainings- oder Dressurmethode. Keiner würde auf diese grobe Art und Weise einem Elefanten das Abliegen beibringen.

Was der Film demonstriert, ist alles andere als eine zeitgemäße Dressur. Wir können dem Tiergarten Schönbrunn nur dringend raten, besser geschultes Personal einzustellen, damit solche Vorkommnisse sich nicht wiederholen.

Berufsverband der Tierlehrer e.V.
Elefantenfachgruppe

gez. Karl Kock – Elefantentrainer, Hamburg
gez. Sonni Frankello – Elefantentrainer, Elefanten-Hof Platschow
gez. James Puydebois – Elefantentrainer, Circus Krone
gez. Wolfgang Nehring – Tierpfleger und Elefantentrainer, Zoo Krefeld